



Pressemitteilung

09. September 2025

„Verloren im Winkel“ – Werke aus der Chemnitzer Kunstfabrik bei Midissage in der Stadtbibliothek zu sehen

Eingefahrene Wege verlassen, „Out-of-the-box-Denken“, dem Alltag entfliehen – für die Themenrichtung der künstlerischen Werke von Lotta Storch lassen sich viele Begriffe in unserer Sprache finden. Die konkreten Botschaften jedoch sind einzigartig und tief Sinnig. Wer sich ihnen nähern möchte, ist herzlich zur **Midissage am 16. September 2025 ab 19.30 Uhr in die Stadtbibliothek Chemnitz** (im Tietz, Moritzstraße 20) eingeladen. Eine Midissage ist eine Würdigungsveranstaltung der Künstlerin etwa zur zeitlichen Mitte einer Ausstellung, die im vorliegenden Fall seit 14. August gezeigt wird und noch bis Anfang Oktober 2025 zu sehen ist.

Von September 2024 bis August 2025 absolvierte die Künstlerin ein Freiwilliges Ökologisches Jahr in der Chemnitzer Kunstfabrik, einer Einrichtung der **solaris** Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen. Neben ihrer Unterstützung bei der integrativen Arbeit hat sie auch selber immer wieder ins intensive künstlerische Arbeiten gefunden. Es entstanden Monotypien und Collagen sowie digitale und analoge Malereien. „[S]ie zeigen die Schnittstelle zwischen Natur und Materialität. Sie machen sichtbar, wie wir uns inmitten von Maschinenprodukten, Krach und Stress selbst zum Gegenstand verwandeln. Gefühle werden zugemauert, Kreativität blockiert, das Denken eingeeignet in einem Raster aus Uniformität und Strukturen, die kaum noch Leben atmen“, lässt die Künstlerin in einer Widmung wissen.

Die Werke der Ausstellung widmen sich der „existenziellen Spannung“ zwischen Mensch und Natur, zwischen Originärem und Künstlichem und auch dem Konzept der Zeit. Der Zugang zur Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Kontakt:

Chemnitzer Kunstfabrik
Neefestraße 82
09119 Chemnitz

Tel.: 0371 – 36 85 860

E-Mail: info@chemnitzer-kunstfabrik.de

Webseite: www.solaris-fzu.de